

Herren I weiter im Rennen um Podestplatz

Ein nur im ersten Satz gefährdeter 3:0 Auswärtssieg beim SV Pama Freiberg hält die Herren der ersten Mannschaft weiter auf Podestkurs in der Bezirksklasse. Nach überstandener Bänderverletzung konnte Zuspielder René Lang früher als erwartet wieder die Geschicke seiner Mannschaft leiten und erfreute damit vor allem Mittelblocker Michael Ehrig, dessen Intermezzo als Zuspielder in den letzten Spielen nur selten von Erfolg gekrönt war. Ganz sorgenfrei war das Team dennoch nicht nach Freiberg angereist, denn Toni Zienert (verletzt) und Tobias Heimpold (privat verhindert) standen nicht zur Verfügung. Aber auch die Gastgeber mussten verletzungsbedingt auf einen Leistungsträger verzichten.

Im ersten Satz hielten die Gäste aus Mauersberg dann lange Zeit einen knappen zwei Punkte Vorsprung, ehe zum Satzende eine Auswechslung die Entscheidung brachte. Bei 23:21 und eigenem Aufschlag wechselte Marcel Erge zur Verstärkung des Blocks für Zuspielder Lang aufs Feld und bestätigte die Maßnahme mit einem krachenden Blockpunkt zum Satzball. Am Ende hieß es 25:22 und 1:0 für Mauersberg. Durchgang zwei wurde früh durch eine neun Punkte Aufschlagserie von Stev Hofmann entschieden. In 15 Spielminuten gelangen den Gastgebern von Pama Freiberg trotz vieler Spielerwechsel nur 13 Punkte. In der Pause vor Satz drei wurde nochmals an das letzte Spiel in dieser Halle erinnert. Vor kurzem führte die SG gegen den 1.VV Freiberg an gleicher Stelle ebenfalls souverän mit 2:0 Sätzen und musste am Ende noch in den Fünften. Und als hätte man es heraufbeschworen gerieten die Gäste schnell mit 2:7 ins Hintertreffen. Einige kämpferisch erzielte Punkte brachten dann aber wieder Sicherheit ins Spiel und beim Stand von 11:11 war die Partie wieder ausgeglichen. Eine Aufschlagserie von Andi Wolf und viele Angriffsfehler der Gastgeber ebneten dann schnell den Weg zum 25:17 Satzgewinn. Neben Zuspielder Lang, der aus einer guten Annahme heraus solide Ballverteilung betrieb, waren es vor allem die beiden Außenangreifer Stev Hofmann und Martin Neubert, die zuverlässig den Großteil der Mauersberger Punkte zum verdienten 3:0 Erfolg beisteuerten.

Damit bleiben die Männer zumindest theoretisch im Rennen um Platz zwei, der zu einem möglicherweise stattfindenden Relegationsspiel um den Aufstieg berechtigt. Sollte Burgstädt aber am kommenden Spieltag beide Heimspiele klar gewinnen, kann eben diese Mannschaft auch bei einem Sieg im direkten Duell am letzten Spieltag aufgrund des klar besseren Satzverhältnisses nicht mehr abgefangen werden. Die SG Mauersberg ist also auf Schützenhilfe aus Harthau oder Brand-Erbisdorf angewiesen.

Bezirksklasse: SV Pama Freiberg (6.) gegen SG Mauersberg (3.). Während es für die Gastgeber im Niemandsland der Tabelle um nichts mehr geht, steht für die SGM-Herren der Vizemeistertitel auf dem Spiel. Mit Siegen in den noch ausstehenden drei Spielen können sie Silber holen und damit einen Relegationsplatz für die Aufstiegsrunde zur Bezirksliga ergattern. Eventuell kann René Lang schon wieder mithelfen, an den 3:0-Hinspiel-Sieg anzuknüpfen. Nach einem Bänderriss ist er schneller wieder fit als erwartet. (le)

Vorbericht Matthias Leinitz

[zurück](#)